

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. III.

Den 17. Januar 1784.

I. Aus Budissin.

Am Montage, den 12. wurde von Ein. Hochedl. und Hochw. Magistrat dieser Hauptsechsstadt Budissin der zeit-herige Diakonus an der Hauptkirche zu St. Peter, Herr M. Carl Christoph Nestler, zum Archidiaconus daselbst erwählt.

Unglücksfall.

Am 10. d. fand man auf der Straße von Budissin nach Mitzel, den Schneider Johann Gottfried Neubert aus Budissin, erfroren.

II. Aus dem Vaterlande.

Bey dem an Heil. Drey Könige zu Görlitz gehaltenen Landtage, wurde von denen daselbst versammelten Hochlöblichen Hereen Landständen Görlitzischen Kreises,

zu der, durch den Tod des im vorigen Jahre verstorbenen Herrn Landesältesten von Riesenwetter erledigten Landesältesten-Würde, der Hochwohlgeborne Herr, Ferdinand Otto von Schindel und Dromsdorf, auf Eschochau, Rengersdorf, Städtlein Goldentraum, Niederwiesa &c. erwählt. In den weitem Ausschuss gedachter Herren Stände kam der Hochwohlgeborne Herr Ernst Carl Gotthelf von Riesenwetter, auf Leipä, Kurfürstl. Sächsisch. Hofrath, ein Sohn des ehemaligen Herrn Amtshauptmanns zu Görlitz. Desgleichen wurde der Hochwohlgeborne Herr Johann Friedrich Christian von Lücke, auf Nieder-Horka und Uhsmannsdorf, Königl. Preuß. Hauptmann, zum Waisenamts-Assessor erwählt.

Im vergangnen Jahre sind in dem benachbarten Gödau 30 Paar getraut,
als